

# Keine Angst vorm AGG

Mit positiven Maßnahmen attraktiver Arbeitgeber sein.

Online-Workshop für Personalverantwortliche und Inhaber\*innen von kleinen und mittleren Unternehmen für mehr Vielfalt im Betrieb

**Mittwoch, 23. März 2022, 10:00 bis 12:00 Uhr**



Ein Unternehmen, das die Vielfalt seiner Belegschaft als Ressource nutzt, kann am Markt wirtschaftliche Vorteile erzielen. Dagegen steht das Gebot, auch am Arbeitsplatz niemanden zu benachteiligen. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) formuliert hierauf sogar einen Rechtsanspruch. Keine Chance für Vielfalt, weil alle gleich behandelt werden müssen?

Die gezielte Förderung einer vielfältigen Belegschaft ist sogar mit dem AGG möglich. Das AGG erlaubt ausdrücklich unterschiedliche Behandlung von Beschäftigten und öffnet mit den sog. positiven Maßnahmen (§ 5 AGG) weitere Möglichkeiten. Unser Workshop zeigt, wie das in der betrieblichen Wirklichkeit funktionieren kann und sie dabei auf der sicheren Seite stehen.

## Das erwartet Sie in unserem Online-Workshop:

- Mit dem AGG Diskriminierung vermeiden: Ihre Vorteile
- Mit dem AGG positive Maßnahmen umsetzen: Attraktiver Arbeitgeber sein
- Von der Theorie zur Praxis: Beispiele und Erfahrungsaustausch
- Wenn Sie weitere Fragen haben: Möglichkeiten individueller Unterstützung



## Weitere Informationen und Anmeldung:

Arbeit und Bildung e. V.

**IQ Projekt „KoVin – Kompetent Vielfalt nutzen“**

Steffen Rink, Tina Martinson

Telefon: (064 21) 96 36 0

Mail: [iq-hessen@arbeit-und-bildung.de](mailto:iq-hessen@arbeit-und-bildung.de)

Internet: [www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote-kovin](http://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote-kovin)



Der Workshop findet über die Plattform „Zoom“ statt. Sie benötigen Mikrofon und Video-Funktion. Zugangsdaten und technische Hinweise erhalten Sie nach der Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihre formlose

**Anmeldung bis zum  
21. März 2022.**

Icons: Flaticon.com

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.